

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Der Roman als entfesseltes Gespräch	15
Rolf Klopfer, Mannheim	
1. TEIL DIE ERZÄHLUNG DER EIGENEN GESCHICHTE: SINNPRODUKTION UND VERSTEHENSPROBLEMATIK	
Deskriptive Kategorie des Erzählerverhaltens	31
Uwe Baur, Österreich	
Liebe, Moral und Psychotherapie in Robert Musils Erzählung »Die Versuchung der stillen Veronika«	41
Dietmar Goltschnigg, Österreich	
Die nicht verwirklichte Selbstverwirklichung	51
Zoran Konstantinović, Österreich	
Der Begriff Modalität als Interpretationskategorie, am Beispiel von Frank Kafkas »Vor dem Gesetz«	63
Ludo Verbeeck, Belgien	
Japanische und deutsche Kriegsliteratur	75
Fujio Ishii, Japan	
Schreiben als Selbstbestätigung: Erzählen im Exil	83
Helmut F. Pfanner, USA	
2. TEIL VERGLEICHENDE ERZÄHLFORSCHUNG	
Die Erzählforschung der türkischen Germanistik in den siebziger Jahren	97
Gürsel Aytaç, Türkei	
Die Auflösung und Neubildung der erzählerischen Gattungsformen in Korea	109
Yoo Yung Lee, Korea	
Die Darstellung fremder Kulturen in der Literatur – Die Suche nach einer erweiterten Identität der eigenen Kultur	123
Pramod Talgeri, Indien	
Das Problem der Innovation in der erzählenden Literatur der DDR	129
John Milfull, Australien	
3. TEIL AUFLÖSUNG UND NEUBILDUNG DER ERZÄHLERISCHEN GATTUNGSFORMEN IM 20. JAHRHUNDERT	
Günter Eich – Vom Hörspiel zur Kurzprosa	139
Egbert Krispyn, USA	

Wechselbeziehungen zwischen Erzählliteratur und Werbung in der Moderne	149
Margaret A. Rose, Australien	
Die Standpunkte des Erzählers und der Kamera. Peter Handkes und Wim Wenders »Die Angst des Tormanns beim Elfmeter«. Point-of-View-Probleme im Film-Text und in der Text-Verfilmung	157
Klaus Kanzog, München	
Der Erzählwandel bei Handke. Beschreibung als Reflexion	169
Fridrun Rinner, Österreich	
Grundsätzliche Fragen der Erforschung von Trivilliteratur	179
Viktor Žmegač, Jugoslawien	
Perspektiven einer Rezeptionspoetik der Trivilliteratur	189
Norbert Honsza, Polen	
Stilentwicklung oder Stilwechsel?	197
Kurt Nyholm, Finnland	
Plädoyer für eine Gerontologie der Literatur	207
Wolfgang Leppmann, USA	

4. TEIL PRODUKTIONS- UND REZEPTIONSÄSTHETIK DER ERZÄHLLITERATUR

Propädeutische Bemerkungen zur heutigen Erzählforschung	219
Yutaka Wakisaka, Japan	
Forschungsprobleme mit der Prosa des Frühexpressionismus, verdeutlicht an Johannes R. Becher, aus dem Buch »Wir Gespenster«	233
Livia Z. Wittmann, Neuseeland	
Die größere Kontroverse. Zur deutschen »nichtakademischen« Rezeption des »Doktor Faustus« von Thomas Mann (1947–1950)	245
Hubert Orłowski, Polen	
Ingeborg Bachmann – Eine Erzählerin?	257
Kurt Bartsch, Österreich	
Krise der Erzählform, Krise der Erzähltheorie – Überlegungen zu Lukačs, Benjamin und Jauß	269
Irving Wohlfarth, USA	
Literatur als kollektive Textproduktion – Zur Produktionstheorie des »Werkkreises Literatur der Arbeitswelt«	289
Kenichi Sagara, Japan	
Wiederbegegnung mit einem halbverschollenen Meisterepos: Zur »Insel des zweiten Gesichts« des Albert Vigoleis Thelen	299
Donald O. White, USA	

5. TEIL ERZÄHLUNG UND METAERZÄHLUNG: DIE THEMATISIERUNG DES ERZÄHLPROZESSES IM 20. JAHRHUNDERT

Wozu Schreiben? Bemerkungen anlässlich der Lektüre von Bernward Vespers »Die Reise«	309
Anil Bhatti, Indien	

Erzähltechnische Probleme in Günter Grass' »Katz und Maus«	319
Roger Hillman, Australien	
Kollektiv als Hauptperson: Wie es sich erzählen und lesen läßt. Zu Anna Seghers' »Aufstand der Fischer von St. Barbara«	327
Volker Klotz, Stuttgart	
»Todesarten« der Sprache: Der Erzählprozeß als Ästhetik der Reflexion. Anmerkungen zu Ingeborg Bachmann, Thomas Bernhard und Peter Handke	341
Manfred Jürgensen, Australien	
Vom Nutzen der zeitgenössischen Metafiktion: Christa Wolfs »Kindheitsmuster«	359
Antony Stephens, Australien	
Wandlungen des narrativen Diskurses in der Moderne	371
F. K. Stanzel, Österreich	
»Die verspielte Totalität«. Anmerkungen zum Problem der Prosa der historischen Avantgarde	385
Luigi Forte, Italien	
Das Fest des Schreibens	397
Samuel Weber, USA	

6. TEIL NATÜRLICHKEIT IM LITERARISCHEN ERZÄHLEN UND LITERARIZITÄT IM ALLTAGSERZÄHLEN

Gestaltungsorientiertheit in Alltagserzählungen	409
Werner Kallmeyer, Mannheim	
Vergleichende Märchenforschung – Ehe zwischen Menschen und Tieren	431
Toshio Ozawa, Japan	
Folkloristik und Sozialgeschichte	441
Rudolf Schenda, Schweiz	
Mythos und Roman am Beispiel von Michel Tourniers »Erlkönig«	449
Monique Peltre, Frankreich	
Alltagssprache als Stilelement der Gegenwartsprosa	461
Erwin Theodor Rosenthal, Brasilien	
Erzählhaltungen und Eigenarten der Sprachen	469
Osamu Kutsuwada, Japan	
Simultane Welt	477
Slobodan Grubačić, Jugoslawien	
Aktuelle Probleme der Witzforschung	491
Lutz Röhrich, Freiburg i. Br.	
Anhang	503
Kurzportraits der Autoren	505